

Interdisziplinärer Workshop *Erinnern und Vergessen* *Methoden der Oral History*

12./13. Mai 2022

Senatssaal, Universität Erfurt | Stream via Webex

Anmeldung: dut.info@uni-erfurt.de | Programm: www.verbund-dut.de

- Wie erinnern wir uns und warum vergessen wir?
- Welche neurobiologischen Vorgänge werden dabei aktiviert?
- Wie gehen wir mit den Erinnerungen um, von denen uns Menschen erzählen?
- Wie können wir diese Erinnerungen für die Wissenschaft verwerten?

Der interdisziplinäre Workshop will die Methoden der Oral History in den Mittelpunkt rücken und diskutieren, wie Erinnerung bewahrt, vergessen, generiert, transformiert, rekonstruiert und interpretiert wird.

Öffentlicher Abendvortrag am 12. Mai, 19:30 Uhr

Prof. Dr. Sascha Benjamin Fink (Magdeburg)

Erinnern: Eine neurophilosophische Betrachtung

Veranstalter:

Forschungsverbund „Diktaturerfahrung und Transformation“ (DuT)

Forschungsverbund „Seelenarbeit im Sozialismus“ (SiSaP)

Oral-History-Forschungsstelle an der Universität Erfurt

Kontakt:

Universität Erfurt

Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt

www.verbund-dut.de

www.seelenarbeit-sozialismus.de

FORSCHUNGSVERBUND

**Diktaturerfahrung
+ Transformation**



SeelenArbeit
im Sozialismus
Psychologie, Psychiatrie &
Psychotherapie in der DDR

GEFÖRDERT VOM



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
jena**



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**